



Tätigkeitsbericht 2019

Die Früchte unserer Arbeit: Hilfe zur Selbsthilfe

Auch im Jahr 2019 konnte „DIMELE“ dank Ihrer grosszügigen Spende die Bevölkerung von Mbadate und Umgebung unterstützen. Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in die laufenden Projekte geben und Ihnen näherbringen, welche Herausforderungen sich vor Ort stellen und wie wir versuchen, unter Einbezug der Dorfbewohner, passende Lösungen zu finden.

Eigeninitiative:

Die Männergemeinschaft von Mbadate hat aus eigenen Mitteln eine kleine Scheune für die Dreschmaschine gebaut und ein Pferd gekauft.

Im Jahr 2017 haben die Vertreter des Dorfes Mbadate „DIMELE“ angefragt, ob wir sie unterstützen könnten eine Hirsedreschmaschine zu erwerben. Wir haben vereinbart, dass „DIMELE“ einen Teil der Kosten bezahlt, einen weiteren Teil die Männergemeinschaft selbst übernimmt und „DIMELE“ für den verbleibenden Teil einen Kredit gewährt, der in zwei Jahren zinslos zurückbezahlt werden muss. Drei junge Männer wurden für die Drescharbeit angestellt. Mit dem eigenen Pferd und einem Wagen ziehen sie nun von Dorf zu Dorf, dreschen die Hirse und verdienen Geld, um wiederum neue Anschaffungen zu tätigen. Diese Eigeninitiative freut „DIMELE“ sehr.

Die Frauengemeinschaft von Mbadate: Mit den gemeinschaftlich verdienten Mitteln aus dem Wasserfilter- und Mühlenprojekt konnten sich die Frauen aus Mbadate eine Tiefkühltruhe anschaffen. Im Wochenrhythmus benutzen Frauen der verschiedenen Quartiere die Tiefkühltruhe, um so ihre selber produzierten Säfte, Sirups, Glaces usw. sowie gekühlte Getränke an die Dorfbevölkerung zu verkaufen. Die Tiefkühltruhe steht in jenem Haus, in welchem mithilfe der Fotovoltaik-Anlage Elektrizität produziert wird – mithin dem einzigen Haus in Mbadate mit Stromanschluss. Nach wie vor ist das Wasserfilterprojekt durch die Fotovoltaik-Anlage eine Geldeinnahmequelle, nun haben sich die Frauen durch Eigeninitiative daraus noch eine zusätzliche und eigene Einnahmequelle geschaffen.

Projekte:

1) Ausbildung von Maurice, Monique, Anne Marie und Phylomène

Vier junge Menschen aus dem Dorf Mbadate dürfen dank Ihrer finanziellen Unterstützung eine solide Ausbildung in Thiès absolvieren. **Maurice** hat diesen September sein drittes und letztes Studienjahr begonnen. Er wird im Juli 2020 sein Diplom zum staatlichen Krankenpfleger erhalten. **Monique** ist im zweiten Jahr der staatlichen Hebammen-Ausbildung. **Phylomène** und **Anne Marie** (nicht auf dem Foto) besuchen das private Kindergärtnerinnen Seminar der Schwestern St. Joseph in Thiès und sind nun im 1. Ausbildungsjahr.



2) Das Energiesparofen-Projekt mit 80 Öfen

Dieses Jahr haben die Frauen des Nachbardorfes Lakar, wie üblich mit einer Kostenbeteiligung von 10%, 80 Energiesparöfen erhalten. Dieses Projekt betreibt „DIMELE“ zusammen mit der Dorfbevölkerung von Mbadate seit dem Jahre 2009 mit grossem Erfolg. Bis dato wurden 635 Öfen hergestellt und jedes Jahr bewerben sich weitere Frauen der umliegenden Dörfer für den Erhalt eines solchen Energiesparofens.



3) Pflanzung von 306 Fruchtbäumen, 26 Parasols und 10 Bougainvilleas

Das im 2018 gestartete Projekt „Pflanzung von 280 Wildfruchtbäumen“ ist sehr gut angelaufen. Mit der Herausforderung, dass es jeweils erst wieder im August regnet und bis dahin Dürre herrscht, können die Dorfbewohner sehr gut umgehen. Sie sorgen sich sehr um die neu gepflanzten Bäume, giessen regelmässig und schützen sie vor Sonne und freiweidenden Geissen sowie Kühen. „DIMELE“ hat dieses Jahr insgesamt 342 Bäume gekauft und jeder Familie 2 davon übergeben. Die Familien durften selber entscheiden, welche Bäume sie pflanzen möchten. Im Übrigen wurden 101 Anacardier (Nussbaum), 95 Mangobäume, 110 Zitronenbäume, 10 Parasols (schattenspendende Bäume) für den Dorfplatz, 7 Parasols für den Pausenplatz der Primarschule, 7 Parasols für den Pausenplatz des Colleges und 2 Parasol sowie 10 Bougainvilleas für die geplanten Kindergärten gepflanzt.



4) Startkredite für Einzelpersonen

Seit vier Jahren gewährt „DIMELE“ Micro-Kredite, welche innert Jahresfrist wieder zurückbezahlt werden müssen. Die Formel lautet: 1/3 Eigenkapital, 1/3 Kredit (zinslos) und 1/3 Geld von „DIMELE“ (dieser dritte Teil muss nicht zurückbezahlt werden).

Vier Frauen von Ndiambour möchten kleine Verkaufsstände eröffnen, dazu brauchen sie Startkapital, um Waren, wie z.B. Schuhe, Holzkohle, Gemüse, Fisch, Seife usw. zu kaufen.

Das Dorf Ndianiau hat einen Kredit beantragt, um ein Festzelt zu kaufen, welches sie an Festen vermieten werden.

5) Auch dieses Jahr konnte „DIMELE“ die **Medikamentenkosten** für mehrere Einwohner, jung und alt, mit Langzeiterkrankungen übernehmen.

6) Kindergarten

Die Planung für den Bau der drei Kindergärten schreitet voran. Im Frühjahr wird „DIMELE“, durch die Vereinspräsidentin Susanne Herrmann und Elisabeth Diouf, vor Ort den Baumeister bestimmen. Ca. 60% der benötigten Mittel liegen bereits vor.

„DIMELE“ freut sich ungemein, dass die Dorfbevölkerung von Mbadate viel Eigeninitiative zeigt und sich unser Vereinszweck „Hilfe zur Selbsthilfe“ immer mehr erfüllt.

- Für letztjährige Tätigkeitsberichte, Informationen und Fotos konsultieren Sie bitte unsere Homepage www.dimele.ch.

- Um sich ein Bild des Dorfes Mbadate zu machen: <https://www.google.ch/maps/> "Mbadate Senegal".



Freundliche Grüsse
Susanne Herrmann

Zumikon, 05.02.2020